

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

FREKA®-SEPT 80
Seite 1/6

Druckdatum 30.01.2008
Überarbeitet 18.01.2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	FREKA®-SEPT 80
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Desinfektionsmittel
Hersteller / Lieferant	Dr. Schumacher GmbH Postfach 11 62; D-34201 Melsungen Telefon 05664 9496-0 Telefax: 05664 8444
Kontaktstelle für Informationen	GBK Gefahrgutbüro GmbH sds@gbk-ingelheim.de
Notfallauskunft	+49 6132 84463

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung
F Leichtentzündlich

R-Sätze
11 Leichtentzündlich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
Alkoholische Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe				
CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
64-17-5	200-578-6	Ethanol	50 – 100	F R11

4. Erste Hilfe

(siehe auch unter Pkt. 16: Weitere Angaben)

Allgemeine Hinweise
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen
Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken
Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

FREKA®-SEPT 80
Seite 2/6

Druckdatum 30.01.2008
Überarbeitet 18.01.2008

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

(siehe auch unter Pkt. 16: Weitere Angaben)

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung

Sonstige Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

(siehe auch unter Pkt. 16: Weitere Angaben)

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufschaukeln und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

(siehe auch unter Pkt. 16: Weitere Angaben)

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter vor Erwärmung / Überhitzung schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

FREKA®-SEPT 80
Seite 3/6

Druckdatum 30.01.2008
Überarbeitet 18.01.2008

Zusammenlagerungshinweise
Unverträglich mit Oxidationsmitteln

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse 3 A (VCI-Kzpt.)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

(siehe auch unter Pkt. 16: Weitere Angaben)

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN

STOFFIDENTITÄT			ARBEITSPLATZGRENZWERT		
BEZEICHNUNG	EG-Nummer	CAS-Nummer	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Spitzenbegr. Kategorie
Ethanol, Ethylalkohol	200-578-6	64-17-5	500	960	2 (II)

Schutz- und Hygienemaßnahmen
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Handschutz
Nicht anwendbar.

Atemschutz
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Augenschutz
Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz
Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch
flüssig	farblos	alkoholartig

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	4,8 - 6				
Siedepunkt	n.b.				
Schmelzpunkt	< -20 °C				
Flammpunkt	13 °C				
Zündtemperatur	> 485 °C				
Explosionsgrenze:					
Untere	3,5 %				
Obere	15 %				

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

FREKA®-SEPT 80
Seite 4/6

Druckdatum 30.01.2008
Überarbeitet 18.01.2008

Dichte	ca. 0,84 g/ml	20 °C
Löslichkeit in Wasser	mischbar	20 °C
Viskosität	n.b.	

10. Stabilität und Reaktivität
(siehe auch unter Pkt. 16: Weitere Angaben)

Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie
(siehe auch unter Pkt. 16: Weitere Angaben)

Akute orale Toxizität OECD 401 nicht bestimmt

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.
Hautresorption möglich.
Kann die Schleimhäute reizen.
Wirkt hautentfettend.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach den Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. Angaben zur Ökologie
(siehe auch unter Pkt. 16: Weitere Angaben)

Allgemeine Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.
Schwach wassergefährdend.
Nicht in Oberflächen-/Grundwasser gelangen lassen.

AOX-Hinweis

Das Produkt enthält rezepturgemäß organisch gebundenes Halogen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel Produkt

070604

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

FREKA®-SEPT 80
Seite 5/6

Druckdatum 30.01.2008
Überarbeitet 18.01.2008

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID)

ADR/RID-Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Gefahr-Nr.	33
UN-Nr.	1987
Gefahrzettel	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ)	LQ 4
Bezeichnung des Gutes	ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol)
Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport	
LQ 4: zusammengesetzte Verpackungen: 3 l / 30 kg (brutto); Trays: 1 l / 20 kg (brutto)	

Binnenschifftransport

Seeschifftransport

IMDG-Klasse	3
UN-Nr.	1987
Marine pollutant	No
EmS-Nr.	F-E; S-D
Begrenzte Menge (LQ)	3 l / 30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3
Bezeichnung des Gutes	ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackung: 3 l / 30 kg (brutto);
Trays: 3 l / 20 kg (brutto)

Lufttransport I

Lufttransport ICAO/IATA

ICAO/IATA-Klasse	3
UN/ID-Nr.	1987
Gefahrzettel	3
IATA-Verpackungsanweisung – Passenger	307
IATA-Maximale Menge – Passenger	5 l
IATA-Verpackungsanweisung – Cargo	310
IATA-Maximale Menge – Cargo	60 l
ICAO-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	Y307 / 5 l
Bezeichnung des Gutes	ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol)

Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 3 l je Versandstück;
International: verboten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

FREKA®-SEPT 80
Seite 6/6

Druckdatum 30.01.2008
Überarbeitet 18.01.2008

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung als Fertigarzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig. Ohne Berücksichtigung des Arzneimittelgesetzes ergibt sich die folgende Kennzeichnung.

Gefahrenbezeichnung **F – Leichtentzündlich**

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

S-Sätze

7 Behälter dicht geschlossen halten.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung	Grenzwerte der Störfallverordnung beachten.
Technische Anleitung Luft III 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m ³	
Anteil	< 85 %
Einstufung	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Wassergefährdungsklasse	1 – schwach wassergefährdend
Angaben zur VOC-Richtlinie	80 %

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.
Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.
(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)
